



30. AfW-Pooltreffen auf der DKM: Gemeinsame Stärke in bewegten Zeiten

Michael Fiedler

Die Initiative „Pools für Makler“ des AfW Bundesverband Finanzdienstleistung feierte in Dortmund ihr 30. Treffen – mit klarer Botschaft: In einem zunehmend regulierten Markt bleibt der offene Austausch zwischen Maklerpools wichtiger denn je.

Austausch in herausfordernden Zeiten

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die zentralen Branchenthemen des Jahres: die Trilog-Verhandlungen zur EU-Kleinanlegerstrategie (RIS), die FIDA-Pläne der EU-Kommission, Entwicklungen rund um § 34k GewO sowie der zunehmende Einfluss künstlicher Intelligenz in Vermittlungsbetrieben. Diskutiert wurde auch der vom AfW veröffentlichte Praxisleitfaden „KI-Governance für unabhängige Vermittlerunternehmen“ und die AfW-VSH-Checkliste als Hilfsmittel zur rechtssicheren Beratung.

Besonders kontrovers verlief der Austausch über den FIDA-Vorschlag, der nach Ansicht vieler Teilnehmender tief in bestehende Vermittlerstrukturen eingreifen könnte. Die Diskussion zeigte, wie wertvoll der vertrauliche Rahmen des Formats ist: Unterschiedliche Positionen sind ausdrücklich erwünscht, solange das gemeinsame Ziel im Vordergrund steht – die Stärkung der unabhängigen Vermittlerschaft in Deutschland.

Fokus auf Altersvorsorgepolitik

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der politischen Lage in Berlin. Der AfW präsentierte seine zehn Thesen für eine generationengerechte Altersvorsorge, die in der Runde breite Zustimmung fanden. Die Kernaussage: Altersvorsorge muss einfacher, verständlicher und zugänglicher werden. Reformprojekte wie das geplante Altersvorsorgedepot, eine modernisierte Riester-Förderung und die qualifizierte Beratung durch Vermittler bleiben dafür unverzichtbare Bausteine.

AfW-Vorstand Norman Wirth betonte die besondere Rolle des Netzwerks:

„Das bei aller Konkurrenz zwischen den Häusern ein so offener und kollegialer Austausch möglich ist, zeigt die Relevanz dieses Formats. Gerade in bewegten Zeiten braucht es solche Plattformen, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und mit einer Stimme zu sprechen.“

Blick nach vorn

Das Treffen endete mit einem Ausblick: 2026 wird der AfW sein 34-jähriges Bestehen feiern – und die Initiative „Pools für Makler“ bleibt fester Bestandteil des Jubiläumsjahres. Ziel ist es, die bisherigen Erfolge zu würdigen und zugleich neue Strategien für die kommenden Reformjahre zu entwickeln.

Der Verband dankte allen Teilnehmenden für die konstruktive Zusammenarbeit sowie der SIGNAL IDUNA Gruppe und insbesondere Ulrich Scheele für die Gastfreundschaft. Das nächste Treffen ist bereits in Planung – die Themen gehen der Branche nicht aus.

Über die Initiative: Die AfW-Initiative „Pools für Makler“ wurde vor über zehn Jahren ins Leben gerufen, um den regelmäßigen Austausch zwischen Maklerpools, Verbänden und dem Bundesverband zu fördern. Ziel ist es, gemeinsame Positionen zu politischen und regulatorischen Fragen zu entwickeln und die Interessen unabhängiger Vermittler zu bündeln.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4946691/30-AfW-Pooltreffen-auf-der-DKM-Gemeinsame-Staerke-in-bewegten-Zeiten/>